

Einsatz für Afrika

Kantonsschülern haftet ja gern das Etikett „Theoretiker“ an. Dass dem nicht so ist, zeigt ein Projekt, das von Schülern und Schülerinnen der Kantonsschule Reussbühl realisiert wurde und Bauern in Afrika zugute kommt.

„Irgendwann kamen wir im Englischunterricht auf Entwicklungshilfe zu sprechen“, erzählt Lehrer Hans Hougée von der KSR, „und spontan haben wir uns, statt nur immer darüber zu reden, dazu entschlossen, für ein konkretes Projekt Geld zu sammeln.“ Fund-Raising nennt sich das Neudeutsch, und die 78 Schülerinnen und Schüler packten an, wo sie konnten. „Jede und jeder war kreativ und startete ein eigenes kleines Projekt, um die Mittel zu beschaffen“, sagt Hougée. Am Ende kamen 4000 Franken zusammen, die nun einem Farm-Projekt der Bethlehem Mission in Sambia zugute kommen. Auch dabei wahrte man einen lokalen Bezug: Der Agronom Stefan Schürmann aus Altwis und seine Partnerin Rahel Stofer aus Sempach führen in Sambia seit zwei Jahren einen 600-Hektar-Farmbetrieb. Im Rahmen ihres Einsatzes geben sie einheimischen Bauern wertvolles Wissen weiter. „Ich hoffe, unser Beispiel macht auch künftig Schule“, meint Hans Hougée, der vor gut 35 Jahren an der Kanti Rothen begann und demnächst in Pension geht.

Erwin Rast (Ehemaliger der KSR) in einem Artikel des Luzerner Anzeigers